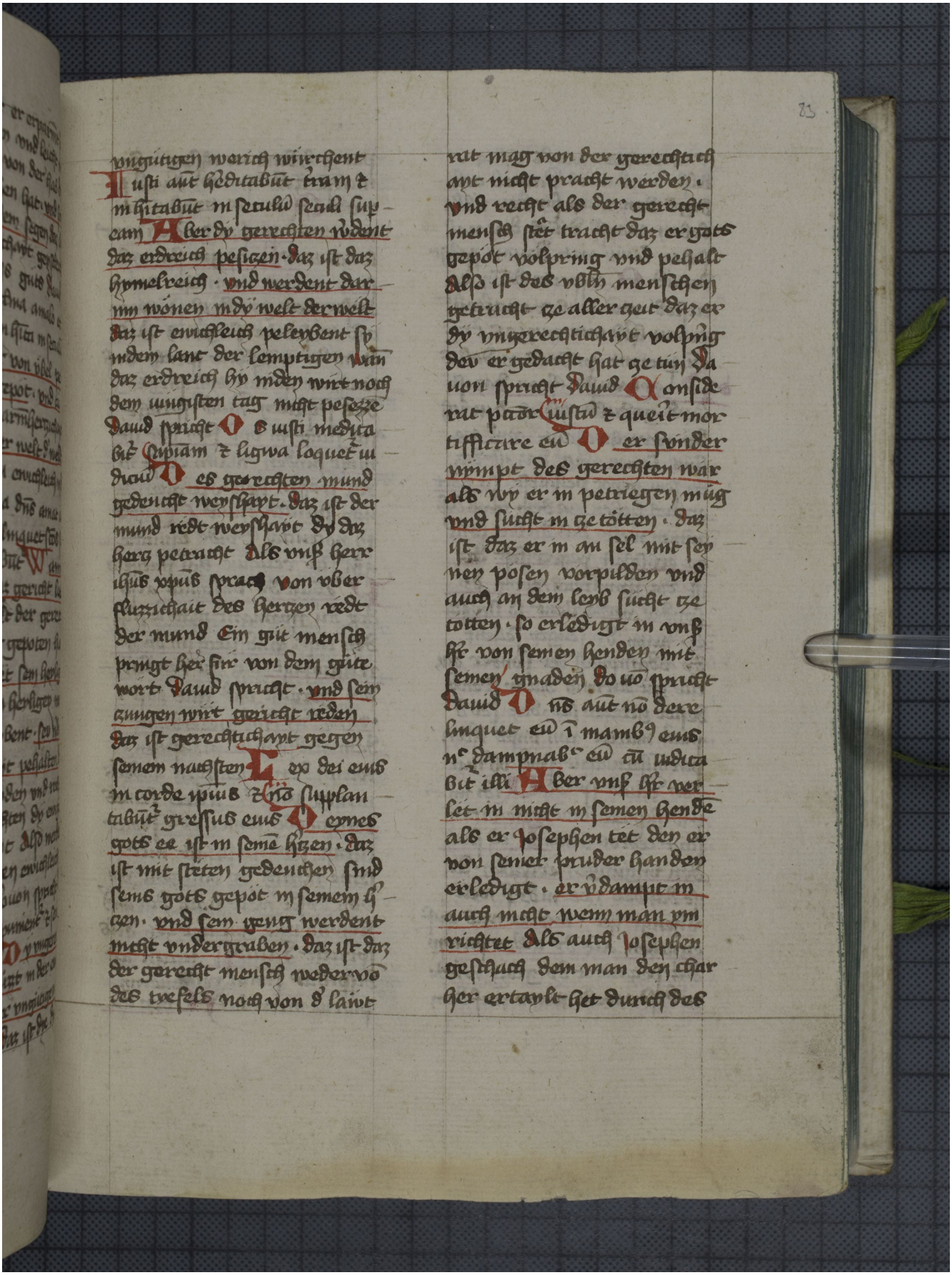
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29303
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift



vngutigen werich wirchent
Iusti aut hereditabunt terram et
inhitabunt in seculum seculi super
eam Aber dy gerechten wdent
daz erdreich pesizen. daz ist daz
himelreich. vnd werdent dar
inn wonen in dy welt der welt
daz ist eniclleich peleybent sy
indem lant der lemptigen vnd
daz erdreich hy indem wirt noch
dem iungisten tag nicht pesezze
Dauid spricht O os iusti medita
bit sapiam et lingua loquet iu
dicia O es gerechten mund
gedenicht weyssayt. daz ist der
mund redt weyssayt dy daz
herz petracht Als vnsr herr
ihsus xpus sprach von vber
fluzzichait des hertzen redt
der mund Ein gut mensch
pringt her fir von dem gute
wort Dauid spricht. vnd sein
zungen wirt gericht reden
daz ist gerechtichayt gegen
seinem nachsten Lex dei eius
in corde ipius et non supplan
tabunt gressus eius O eynes
gots ee ist in seine hzen. daz
ist mit steten gedenchen vnd
seins gots gepot in seinem h
zen. vnd sein gang werdent
nicht vndergraben. daz ist daz
der gerecht mensch weder vo
des teufels noch von d laivt

rat magt von der gerechtich
ayt nicht pracht werden.
vnd recht als der gerecht
mensch stet tracht daz er gots
gepot volpring vnd pehalt
Also ist des vblh menschen
getracht ze aller zeit daz er
dy vngerechtichayt volpring
dev er gedacht hat ze tun Da
uon spricht Dauid O onside
rat peccator iustu et queit mor
tificare eu O er sunder
wirnpt des gerechten war
als vbr er in petriegen mug
vnd sucht in ze tötten. daz
ist daz er in an sel mit sey
ner posen vorpilden vnd
auch an dem leib sucht ze
totten. so erledigt in vnsr
her von seinen henden mit
seinen gnaden do uo spricht
Dauid O non aut non dere
linquet eu in manibus eius
ne dampnabit eu cum iudica
bit illi Aber vnsr her ver
let in nicht in seinen hende
als er Iosephen tet den er
von seiner pruder handen
erledigt. er vdampt in
auch nicht wenn man ym
richtet Als auch Iosephen
geschach dem man den char
cher ertayli chet durch des